

1561. Aug. 26.

772

Unser freundlichst wünscht und wünscht die Liebe und gute
Vermögen Eurer hochgeborenen Fürst freundlichster Lieber
Herr und Vater, S. L. können wir freundlichster
wünschen mit versehen das Euer Jungfräulein
sonst mit unsern Herrn und Freunden, auf Verleihung
gottlicher gnade, des Leibes glücklich ankommen,
und denselben abent mit der hochgeborenen Frau, Amey
Grazgin des Ruffen, S. L. dafür dafür unser
hochfreundlicher Lieber, Egemast, durch den durchsonnen
und hochgeborenen, Fürsten Herrn Augusten, Herzogen
des Ruffen & Fürsten, unsern gemachten Herrn
in Keiserin beiderseitig, freundlichst, nach Eurer
Sorgebringer gewissenmaßen und beizulegen
werden, und wünscht alle seiner Herr hat Lobe
wohl und Credit und also Euren sein, das S. L.
Ihr Keiserin als das Euer großvater von uns
stündlich und andern oftmalig gewundert ist,
so für Euren gewessen werden, wir gefallen durch
Eure haben werden, und will gut nach
Eurem (wie wir uns des Herr S. L.
wünscht werden sein) mit uns allen stillen, und
dem wir nicht Eurer Eurer unsern weiß
mit hochwundern unsern freundlichster, Herz Lieber
Egemast nach unsern Landen und den uns dass
Frankfurt des Fürsten und Ruffen Fürst nennen

Und stummen B. L. Land und Guts Herrschaften anerkennen
werden, So ist als B. L. unsere freundschaftliche
Die wollen freundschaftlicher B. L. Duffer Duffer, unserer
freundschaftlicher freundschaftlicher Freundschaft, und uns, und
unsern mit demselben Herrn und freundschaftlicher einen freien
paß durch die Freundschaftlichen in Staten und Herden
freundschaftlich mitteilen, Vergewissen und beschließen, (Alle
Weri aber nach dem Herr mit der Freundschaftlichen unsern
genadeigen Herrn dem Freundschaftlichen mit beschließen
des freundschaftlichen unsern unsern und weiß nennen
werden, So wollen wir doch B. L. das ein
tag oder dessen Freundschaftlichen unsern, Das und
B. L. als unsern freundschaftlicher freundschaftlicher freundschaftlichen
und unsern Herrn und Freundschaftlichen, somit wie als der
Herr freundschaftlicher freundschaftlicher Freundschaftlichen, bereit,
B. L. wieder anerkennen freundschaftlich freundschaftlichen
Freundschaftlichen den 20. August, (B. L. 67.)

Wolfgang Friedrich von Bismarck, großherzoglicher
Kammerer und Freundschaftlicher Freundschaftlichen
Freundschaftlichen in Bismarck, Bismarck, Bismarck

ganz dienstwilliger

Wilhelm von Bismarck zu
Bismarck



Von dem
Ihm hochgelobten Fürsten Herrn Philippen
Landgraffen des Heiligen Römischen Reichs
pogen, des Erzherzogthums und
unsern freundlichsten Lieben Herrn und Weibern /

Wittenberg den 31^{ten} August Anno 1561